Radfahren

in Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT

#moderndenken



Liebe Radfreunde,

wer Sachsen-Anhalt richtig erleben will, sollte sich aufs Rad setzen. Unser Land zeigt sich auf zwei Rädern von seiner besten Seite!
Mein Tipp: Starten Sie im Harz – meiner Heimat. Mal geht's bergauf, mal rasant bergab – immer mit Ausblick. In der Altmark genießen Sie Weite und Ruhe. Und entlang von Elbe, Saale und Unstrut warten Geschichte, Weinberge und Domschätze. Ob gemütlich mit der Familie, sportlich mit Freunden oder allein auf Tour – bei uns findet jeder die passende Strecke.
Ich bin stolz, dass unser schönes Sachsen-Anhalt so viel zu bieten hat. Für alle Generationen.
Für Herz, Kopf und für die Beine.
Herzlich willkommen im Reiseland Sachsen-Anhalt – ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Entdecken und Durchatmen!

Ihr Sven Schulze
Minister für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt

Radfahren in Sachsen-Anhalt

1 Elberadweg	08
2 Saaleradweg	10
3 Europaradweg R1	12
4 Altmarkrundkurs	14
5 Aller-Radwege	16
6 Elbe-Havel-Radweg	18
7 Elsterradweg	20
8 Gartenreichtour Fürst Franz	22
9 Himmelsscheibenradweg	24
10 Havelradweg	26
11 Mulderadweg	28
12 Radweg Berlin-Leipzig	30
13 Radweg Saale-Harz	32
14 Salzstraße	34
15 Unstrutradweg	36

Weitere regionale Touren-Tipps

16 - 19 Altmark	38
20 - 23 Urlaubsregion Mittelelbe	40
24 - 27 Harz	42
28 - 31 Saale-Unstrut	44
32 - 35 Welterberegion Anhalt-Dessau-Wittenberg	46
Mountainbike, E-Bike und Rennrad	48
ADFC	50
Impressum	51

Echt schön.
SACHSEN-ANHALT

Echt schön ist unser Land. Echt grün und voller echter Möglichkeiten. Die zu erleben, liegt für Sie echt nah. Besuchen Sie unser Sachsen-Anhalt – auf kurzem Weg mit Rad, Bahn oder Auto. Ihre Gastgeber und Freizeitanbieter freuen sich echt darauf. Na, dann. Bis bald in #echtschoensachsenanhalt.

Viele weitere tolle Tipps für Ihren Ausflug oder Urlaub bei uns in Sachsen-Anhalt finden Sie auf **echtschoensachsenanhalt.de**

Tel. 0391 56899-88 (Mo – Do 9 – 17 Uhr, Fr 9 – 16 Uhr)
tourismus@img-sachsen-anhalt.de
www.sachsen-anhalt-tourismus.de

SACHSEN-ANHALT **#moderndenken**



Atemberaubende Naturlandschaften im magischen Harz entdecken, ein Rendezvous mit Uta – der schönsten Frau des Mittelalters – im Naumburger Dom verabreden oder in der Abenddämmerung auf einer Gondel durch das unvergleichlich schöne Wörlitzer Gartenreich dahingleiten – in Sachsen-Anhalt gehen Reiseträume in Erfüllung. Das Land ist echt schön und voller Überraschungen. Bis bald in #echtschoensachsenanhalt.

Schloss Wernigerode bei Dämmerung.
© DZT / Francesco Carovillano

Echt kulturvoll

Burgen, Schlösser, Domkirchen, Gartenlandschaften, malerische Altstädte, sehenswerte Architektur – das kulturelle Erbe Sachsen-Anhalts ist groß und vielfältig. Dank dieses breiten Spektrums besitzt das Land eine einzigartige Dichte von UNESCO-Welterbestätten, von denen weltverändernde Ideen wie die Reformation und die Moderne ausgegangen sind. Auch weniger bekannte Kulturorte sind besuchenswert, denn sie alle erzählen spannende Geschichten und verbinden sich mit dem kulturellen Erbe des Landes.

Echt familiär

Einen schönen Familienurlaub zu planen, an dem alle ihre Freude haben, ist schwierig? Nicht in Sachsen-Anhalt. Denn das Land bietet für Groß und Klein jede Menge Spannendes und Vergnügliches. Hier kann man in einer Seilbahn über ein tiefes Tal schweben, in einem Irrgarten nach dem Ausgang suchen, einen Kletterpark ausprobieren oder in einem Museum Neues entdecken und erlernen. Auch in puncto Unterkunft ist Sachsen-Anhalt ein Urlaubsparadies für Familien, denn hier kann man vom Alltag abschalten.

Echt köstlich

Sachsen-Anhalt ist bekannt für hervorragende Saale-Unstrut Weine, prickelnden Rotkäppchen-Sekt und schmackhafte regionale Spezialitäten. Typisch dafür sind der Harzer Käse, die Hallorenkugeln, die in der ältesten Schokoladenfabrik Deutschlands, in Halle (Saale), produziert werden. Ein Genuss ist der Salzwedeler Baumkuchen, der in der Altmark mit viel Hingabe hergestellt wird. Schon Martin Luther schätzte die Gaumenfreuden. „Unser Herrgott gönnet uns gern, dass wir essen, trinken und fröhlich sind“, soll er einst gesagt haben.

Echt besonders

Wer bei der Urlaubsplanung nach etwas Außergewöhnlichem sucht, wird in Sachsen-Anhalt schnell fündig. Zum Beispiel diese Angebote: im Harz auf der Hängebrücke Titan-RT in 100 Metern Höhe über der Rappbodetalsperre schweben, auf Tuchfühlung mit Bagger-Giganten in Ferropolis gehen oder auf den Salzberg des Kaliwerkes Zielitz, den „Kalimandscharo“, steigen. Viele weitere solcher touristischen Besonderheiten warten darauf, entdeckt zu werden – Sachsen-Anhalt ist eben ein echt schönes Land und Reiseziel.

Echt grün

Ob eine Wanderung durch den sagenhaften Harz, ein Spaziergang durch einen der traumhaften 50 historischen Gärten oder Parks, oder eine Bootstour auf der Saale – für Naturliebhaber ist Sachsen-Anhalt ein Paradies. Egal ob zu Fuß oder auf dem Wasser – die reizvolle Landschaft in Sachsen-Anhalt ist immer ein Erlebnis. Viele neue Naturräume sind entstanden, so wie die Goitzsche, eine riesige Seenlandschaft, die aus einem früheren Tagebau hervorgegangen ist.

Echt aktiv

Mit dem Fahrrad die Elbe entlangfahren, im Harz Norddeutschlands höchsten Berg erklimmen oder einen Törn auf dem Geiseltalsee unternehmen? Für Aktivurlauber gibt es in Sachsen-Anhalt zahlreiche Angebote, unter denen viele touristische Premiumprodukte zu finden sind. Zum Beispiel der Elberadweg, den die Mitglieder des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs zu einem der beliebtesten deutschen Radfernwege gewählt haben. Ganz egal, wo oder wie man aktiv ist – die Naturschönheiten des Landes sind immer ein Genuss.

echtschoensachsenanhalt.de

Zug S Tram BUS

Es gibt Momente, da will man nur noch mit Dach fahren.



INSA

INSA-APP.
EUER **NAVI FÜR DIE ÖFFIS.**

Kann Rücktour
und Hintour.
Kann bequem
und erholsam.
Kann Bahn
und Bus.

WOHIN IHR WOLLT:

Die **Öffis in Sachsen-Anhalt** stehen bereit. Einfach die **INSA-APP** laden und Ziele, Routen und aktuelle Abfahrtzeiten im Blick haben.

Tickets für die Regionen Magdeburg, Dessau und Halle/Leipzig könnt ihr in der App auch gleich buchen. Für die Bahn gilt das sogar flächendeckend.

Das Rad fährt in allen Nahverkehrszügen in Sachsen-Anhalt und in allen PlusBus-Linien **kostenlos** mit.
Achtung: Kapazitäten begrenzt

SACHSEN-ANHALT **#moderndenken**

mein-Takt.de
SACHSEN-ANHALT


Magdeburg, Bank am Herrenkrug

Elberadweg

Unterwegs am Blauen Band

ETAPPENTOUR
Länge:
348,9 km*
↗ 165 m
↘ 241 m

*Strecke in Sachsen-Anhalt

Der Elberadweg gehört laut ADFC zu den beliebtesten Radwegen Deutschlands.

Entlang des Weges liegen herausgeputzte Städte und urige Dörfer mit zahlreichen restaurierten Kulturdenkmälern, eingebettet in sich abwechselnden einzigartigen Landschaften. Aus der Prignitz kommend erlebt man auf der Radtour von Havelberg bis in das südliche Sachsen-Anhalt bei Lutherstadt Wittenberg eine Zeitreise durch die Epochen. Hier warten u. a. die Frühgeschichte am Ringheiligtum Pömmelte und die Spuren der Reformation. Man kann imposante Burgen und Schlösser erkunden, z. B. das Schloss Tangermünde, die Walternienburg und das Schloss Dornburg, und sich von der einzigartigen Bauhaus-Architektur in Dessau-Roßlau verzaubern lassen. Diese Highlights, die die Geschichte dieser Region erzählen, erlebt man beim Radfahren in einem Wechselspiel mit den malerischen Landschaften wie dem UNESCO-Biosphärenreservat Mittelelbe, dem Bucher Brack oder dem Lödderitzer Forst. Nicht verpassen sollte man die neun überdimensionalen Foto-Bilderrahmen, die einen besonderen Blick auf die Höhepunkte bieten. Naturbelassene sowie renaturierte weitläufige Auenlandschaften machen die mittlere Elbe zu einem wahren Artenparadies und somit auch den flussbegleitenden Elberadweg so einzigartig.

elberadweg.de


Wasserburg Walternienburg

SEHENSWERTE ORTE AM WEG*:

1. Werben **2**. Havelberg **3**. Arneburg **4**. Tangermünde **5**. Magdeburg **6**. Schönebeck **7**. Barby **8**. Aken **9**. Dessau-Roßlau (Stadtteil v. Dessau) **10**. Vockerode **11**. Wörlitz **12**. Coswig **13**. Lutherstadt Wittenberg




Lödderitzer Forst

GUT ZU WISSEN

Weitere Informationen:
Koordinierungsstelle
Elberadweg Mitte
c/o Magdeburger
Tourismusverband
Elbe-Börde-Heide e. V.
Tel. +49 (0) 391 738790
mitte@elberadweg.de
elberadweg.de

Verbindungen
zum Radweg Berlin-Leipzig und Europaradweg R1 bei Lutherstadt Wittenberg, zur Gartenreichtour Fürst Franz und zum Mulderadweg bei Dessau-Roßlau, zum Saaleradweg bei Barby, zum Börde-Radweg (Anschluss Aller-Harz-Radweg) in Magdeburg, zum Aller-Elbe-Radweg bei Hohenwarthe, zum Altmarkrundkurs bei Tangermünde, Arneburg und Havelberg, zum Havelradweg bei Havelberg

Ausgewählte Bahnhöfe
Lutherstadt Wittenberg, Dessau-Roßlau (Dessau Hbf), Magdeburg, Havelberg (Bus im <O> Bahn-Bus-Landesnetz mit begrenzter kostenloser Fahrradmitnahme), Wittenberge

* Kartenausschnitt: Strecke in Sachsen-Anhalt



Auf dem Saaleradweg durchs Saale-Unstrut-Weinanbau-Gebiet

Saaleradweg

Natur und kühne Burgen

ETAPPENTOUR
Länge:
409 km
↗ 2.105 m
↘ 2.794 m

Der Saaleradweg gehört zu den reizvollsten und abwechslungsreichsten Flussradwegen in Deutschland.

Vom Fichtelgebirge bis in die Elbniederungen durchquert der Radweg eine vielfältige Landschaft, in der sich eine Fülle an Kulturdenkmälern, malerische Flusstäler und eine Vielzahl an Ortschaften von kleinen, verträumten Dörfchen bis zu den Großstädten wie Jena und Halle (Saale) finden. Der Weg begleitet die Saale von ihrer Quelle durch die Bundesländer Bayern, Thüringen und Sachsen-Anhalt bis zur Mündung. Im Bereich der Talsperren ist er vor allem bei ambitionierten Radfahrern beliebt. Ab Saalfeld wird die Strecke flacher. Neben der eindrucksvollen Landschaft sind die zahlreichen Burgen und Schlösser das Schönste am Radweg. In Sachsen-Anhalt verläuft der Weg für rund 180 km von Kleinheringen bis zur Einmündung der Saale in die Elbe bei Barby.

saaleradweg.de


Saaleradweg bei Naumburg

SEHENSWERTE ORTE AM WEG*:
1. Bad Kösen **2**. Schulpforta **3**. Naumburg **4**. Goseck **5**. Weißenfels **6**. Bad Dürrenberg **7**. Merseburg **8**. Halle (Saale) **9**. Wettin **10**. Bernburg **11**. Nienburg **12**. Calbe



Weinstraße Saale-Unstrut

Der Weinbau an Saale und Unstrut hat eine 1.000-jährige Geschichte. Dies belegt eine Schenkungsurkunde von Kaiser Otto III. aus dem Jahr 998. Am 51. Breitengrad gelegen gilt die Saale-Unstrut-Region mit einer Größe von knapp 770 Hektar als die nördlichste ausgewiesene Qualitätsweinregion Deutschlands. Am 17. September 1993 wurde die Weinstraße Saale-Unstrut eröffnet und hat sich in den mehr als 30 Jahren ihres Bestehens zu einer beliebten Erlebnisroute im südlichen Sachsen-Anhalt entwickelt. Die ca. 60 km lange Route verläuft entlang alter Terrassenweinberge zu zahlreichen Weingütern, Straußwirtschaften und Weinbauinseln. Mittelalterliche Burgen, mystische Stätten sowie die reizvollen Flusslandschaften von Saale und Unstrut prägen die Landschaft bis ins thüringische Bad Sulza.

saale-unstrut-tourismus.de

GUT ZU WISSEN

Weitere Informationen:
Saaleradweg e. V.
Am Anger 15
07743 Jena
Tel. +49 (0) 36601 905203
info@saaleradweg.de
saaleradweg.de

Verbindungen
zum Ilmtal-Radweg und Rundkurs Saale-Unstrut-Elster Rad-Acht bei Großheringen, zum Unstrutradweg bei Naumburg, zur Salzstraße bei Merseburg, zum Elsterradweg, Himmelsscheibenradweg und Radweg Saale-Harz bei Halle (Saale), zum Europaradweg R1 und Wipper-Radweg bei Bernburg, zum Boderadweg bei Nienburg, zum Elberadweg bei Barby

Ausgewählte Bahnhöfe
Bad Kösen,
Naumburg,
Weißenfels,
Bad Dürrenberg,
Merseburg, Schkopau,
Halle (Saale), Bernburg,
Nienburg, Calbe

* Kartenausschnitt:
Strecke in Sachsen-Anhalt


FERROPOLIS „Stadt aus Eisen“

Europaradweg R1

Reisen durch Europa

ETAPPENTOUR
Länge:
266,3 km*
↗ 685 m
↘ 847 m

*Strecke in Sachsen-Anhalt

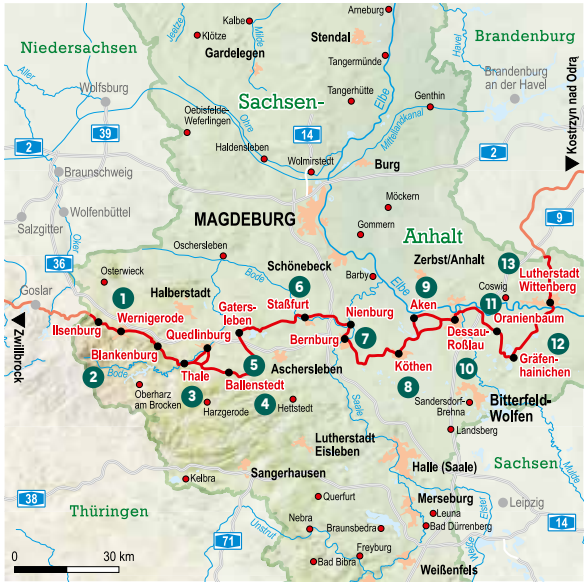
Quer durch Europa verläuft dieser mehr als 5.000 Kilometer lange Radweg und zählt zu den wichtigsten Fernradwegen des Kontinents.

Malerisches Grün, viel Wasser und Weite, imposante Bauwerke und regionale Küche: Angefangen in London, über Calais nach Berlin bis nach Riga ans Baltische Meer und schließlich weiter nach Moskau zieht sich der Europaradweg R1 identisch mit der EuroVelo 2 durch zehn europäische Länder. Auch wenn die Strecke in Sachsen-Anhalt mit etwa 290 km vergleichsweise kurz erscheint, säumen vielfältige Landschaftsbilder und einmalige Kulturdenkmäler diesen Weg. Höhen und Tiefen, Berg und Tal sorgen für einen abwechslungsreichen Fahrspaß. Von Niedersachsen kommend, passiert die Strecke die einstige innerdeutsche Grenze in die bunten Harzstädte Ilsenburg, Wernigerode, Quedlinburg, weiter nach Thale und Ballenstedt. Ab Meisdorf führt er in nördlicher Richtung weiter in das Harzer Seeland, nach Staßfurt und in die Saalestadt Bernburg. Ab Aken begleitet der Weg die Elbe bis zur Bauhausstadt Dessau-Roßlau. Von hier reisen die Radtouristen durch das Gartenreich Dessau-Wörlitz mit seiner einzigartigen Bau- und Gartenkunst, das zum UNESCO-Welterbe gehört. Es geht weiter durch das UNESCO-Biosphärenreservat Mittelelbe mit seinen wilden Ufern und Europas größtem zusammenhängenden Auenwald. Bei Oranienbaum kann man das barocke Stadt-, Schloss und Parkensemble Oranienbaum besuchen. Vorbei an der gigantischen „Stadt aus Eisen“, FERROPOLIS, Gräfenhainichen und dem Bergwitzsee werden die Lutherstätten in der Lutherstadt Wittenberg erreicht. Von dort aus verlässt der Radweg Sachsen-Anhalt in Richtung Fläming.


Kunstprojekt „Sachsenspiegel“ in Reppichau

europaradweg-r1.de

SEHENSWERTE ORTE AM WEG*:
1. Wernigerode **2**. Blankenburg **3**. Thale **4**. Ballenstedt **5**. Harzer Seeland **6**. Staßfurt **7**. Bernburg **8**. Köthen **9**. Aken **10**. Dessau-Roßlau **11**. Oranienbaum **12**. Gräfenhainichen **13**. Lutherstadt Wittenberg



GUT ZU WISSEN

Weitere Informationen:
WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V.
Neustraße 13
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel. +49 (0) 3491 402610
info@anhalt-dessau-wittenberg.de
anhalt-dessau-wittenberg.de
europaradweg-r1.de

Verbindungen
zum Aller-Harz-Radweg in Bad Suderode, zum Saaleradweg in Bernburg, zum Elberadweg, Muldenradweg, Flämingradweg und zur Gartenreichtour Fürst Franz in Dessau-Roßlau, zum Elberadweg, Radweg Berlin-Leipzig und zur Kohle | Dampf | Licht | Seen - Radroute in Lutherstadt Wittenberg

Ausgewählte Bahnhöfe
Wernigerode, Staßfurt, Bernburg, Dessau, Lutherstadt-Wittenberg

* Kartenausschnitt: Strecke in Sachsen-Anhalt



Blick auf Schloss Tangermünde (Hotel) von der Elbe aus

Altmarkrundkurs

Stolze Städte und weites Land

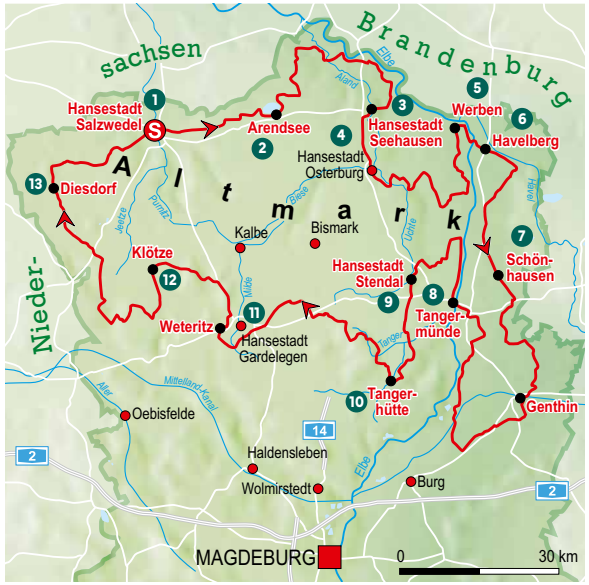
ETAPPENTOUR
Länge:
505,8 km
↗ 800 m
↘ 800 m

Weite Landschaften, dazu unzählige romantische Orte und mittelalterliche Städte mit stolzer Geschichte säumen den Altmarkrundkurs.

Über mehr als 500 km zieht er sich durch die Altmark im Norden Sachsen-Anhalts. Eine Region, die geprägt ist von weiten, naturbelassenen Landstrichen und auch bekannt ist als „Storchenland". Der Rundkurs streift die Elbauen, die Colbitz-Letzlinger Heide, den Elb-Havel-Winkel, das UNESCO-Biosphärenreservat Drömling und die Hügelkette der Altmärkischen Schweiz. Von der Kaiser- und Hansestadt Tangermünde geht es über das Kloster Jerichow und Genthin weiter in die Hansestadt Havelberg mit romanischem Dom und schöner Altstadt. Der Kurs führt weiter über die Hansestädte Werben und Osterburg zum Storchendorf Wahrenberg. Von hier geht es nach Arendsee. Der gleichnamige See gilt als einer der schönsten Norddeutschlands. Das nächste Ziel ist die Hansestadt Salzwedel mit ihrer prächtigen Fachwerkarchitektur und der roten Backsteingotik. Über den Drömling, die Altmärkische Schweiz und den Klötzer Forst wird die Hansestadt Gardelegen erreicht. Entlang der Colbitz-Letzlinger Heide führt die Rundreise dann über Tangerhütte, Stendal, die größte Hansestadt der Altmark, und Arneburg zurück zum Ausgangspunkt nach Tangermünde. **altmarkrundkurs.de**

SEHENSWERTE ORTE AM WEG:

1. Salzwedel **2**. Arendsee **3**. Seehausen **4**. Osterburg **5**. Werben **6**. Havelberg **7**. Schönhausen **8**. Tangermünde **9**. Stendal **10**. Tangerhütte **11**. Gardelegen **12**. Klötze **13**. Diesdorf sowie zahlreiche Bauwerke an der „Straße der Romanik" und den „Gartenträumen"



Unterwegs am Nationalen Naturmonument

Grünes Band Sachsen-Anhalt – Vom Todesstreifen zur Lebenslinie

Das Grüne Band entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze ist als Nationales Naturmonument ein 343 km langes Schutzgebiet und Heimat für zahlreiche bedrohte Arten. Gleichzeitig hält es die historische Erinnerung wach und erinnert an die Lebensleistung der Menschen. Naturschutz und Erinnerungskultur sind am Grünen Band die zwei Seiten derselben Medaille. Das Schutzgebiet umfasst eine Fläche von 4.754 Hektar und erstreckt sich in Sachsen-Anhalt entlang der niedersächsischen Landesgrenze.

erlebnisgruenesband.de
gruenesbandlsa.de

GUT ZU WISSEN

Weitere Informationen:
Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband (ART)
Marktstr. 13
39590 Tangermünde
Tel. +49 (0) 039322 72600
altmarkrundkurs.de

Verbindungen
zum Havelradweg bei Havelberg, zum Elberadweg in Tangermünde, Havelberg, Werben und Schönhausen (teilweise gleiche Streckenführung zum Elberadweg), zum Grünen Band westlich von Salzwedel, zur Milde-Biese-Tour bei Gardelegen und Arendsee

Ausgewählte Bahnhöfe
Tangermünde, Genthin, Seehausen, Osterburg, Salzwedel, Gardelegen, Tangerhütte, Demker, Stendal


Garten Schloss Hundisburg, Aller-Elbe-Radweg

Aller-Radwege

Baukunst und Gartenträume

ETAPPENTOUR
Länge:
66 km*
↗ 417 m
↘ 523 m

*Strecke in Sachsen-Anhalt

Abwechslungsreiche Parks, Landschaften und Sehenswürdigkeiten entlang der „Straße der Romanik" und „Gartenträume" überraschen auf den drei Streckenvarianten dieses Radweges.

Radwanderer mit guter Ausdauer können der gesamten Route des insgesamt 285 km langen Radweges bis nach Niedersachsen folgen. Der Streckenabschnitt in Sachsen-Anhalt misst ca. 66 km und beginnt an der Allerquelle in Eggenstedt am Rande des „Hohen Holzes". Der Aller-Radweg führt vorbei an der Gedenkstätte „Deutsche Teilung" Marienborn, dem Bördemuseum auf der Burg Ummendorf und an weiteren Sehenswürdigkeiten und eindrucksvollen Bauwerken der „Straße der Romanik". Über zwei Routen ergeben sich weitere Anschlussmöglichkeiten. Bei Seggerde im Landkreis Börde bietet sich über den Aller-Elbe-Radweg eine reizvolle Verbindung zum Elberadweg. Von Seggerde verläuft der Radweg über Flechtingen, Haldensleben bis nach Hohenwarthe bei Magdeburg mit dem gigantischen Wasserstraßenkreuz und der weltgrößten Trogbrücke. Hier hat der Weg Anschluss an den Elberadweg.

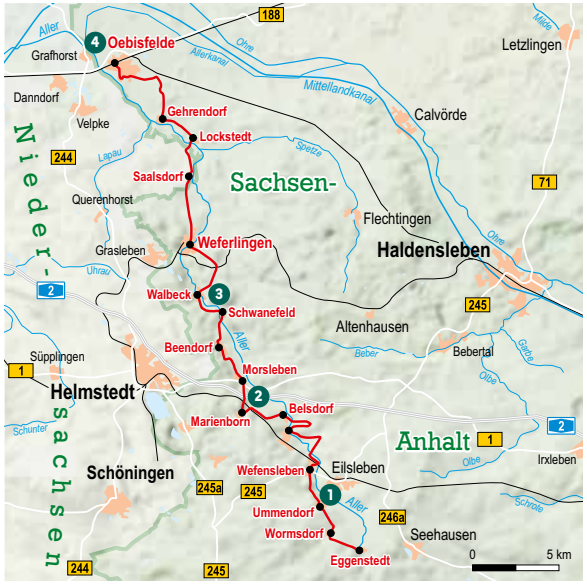

Ruine Nordhusen, Aller-Elbe-Radweg

Auf dem Aller-Harz-Radweg können die Pedalritter als direkte Verbindung von der Aller bis in den Harz reisen. Zwischen Eggenstedt und der Anbindung an den Harzvorlandweg in der Nähe von Rödershof präsentieren sich unverwechselbare Landstriche und einmalige Bau- und Gartenkunst.

Als kleiner Insider-Tipp empfiehlt sich ein „Boxenstopp" in der Motorsportarena in der Bodestadt Oschersleben, der nördlichsten Rennstrecke Deutschlands. Hier drehen nicht nur Rennwagen ihre Runden. Musik-Events ziehen Alt und Jung auf die Rennstrecke. Der Aller-Harz-Radweg führt zum Benediktinerkloster Huysburg – begründet im 11. Jahrhundert – das auch heute noch von einem kleinen Konvent von Benediktinern bewohnt wird und als Sehenswürdigkeit der „Straße der Romanik" besucht werden kann. **allerradweg.de**

SEHENSWERTE ORTE AM WEG:

1. Ummendorf **2**. Marienborn **3**. Walbeck **4**. Oebisfelde



GUT ZU WISSEN

Weitere Informationen:
Magdeburger Tourismusverband Elbe-Börde-Heide e. V.
Domplatz 1b
39104 Magdeburg
Tel. +49 (0) 391 738790
info@elbe-boerdeheide.de
elbe-boerde-heide.de
allerradweg.de

Verbindungen
Auf dem Aller-Harz-Radweg ab Eggenstedt zum Harzrundweg und Europaradweg R1 oder bei Oschersleben zum Börderadweg, auf dem Aller-Elbe-Radweg ab Seggerde zum Elberadweg, zum Havelradweg bei Havelberg

Ausgewählte Bahnhöfe
Am Aller-Radweg:
Oebisfelde, Wefensleben
Am Aller-Harz-Radweg:
Oschersleben, Nienhagen, Halberstadt, Langenstein, Quedlinburg
Am Aller-Elbe-Radweg:
Flechtingen, Haldensleben, Groß Ammensleben, Wolmirstedt


Am Wasserstraßenkreuz Hohenwarthe

ELBE-HAVEL

Elbe-Havel-Radweg

Schleusen, Mühlen, Blütenpracht

ETAPPENTOUR
Länge:
66 km
↗ 9 m
↘ 21 m

Der rund 66 km lange Elbe-Havel-Radweg verbindet den Elberadweg im Westen mit dem Havelradweg im Osten. Startpunkt ist die sehenswerte Doppelsparschleuse Hohenwarthe. Von dort führt die Route entlang des Elbe-Havel-Kanals nach Burg und durch die Innenstadt Richtung Parchau. Die Strecke verläuft über weite Teile direkt am Kanal entlang – durch Wiesen, Felder, Wälder und teils straßenbegleitend. Überregional ist der Radweg gut angebunden. Über Zerben, wo sich ein Abstecher zum Schloss Zerben – Heimat der Elisabeth von Ardenne, der „echten" Effi Briest – lohnt, geht es weiter nach Parey und Genthin. Ab Genthin folgt der Weg der Kade Schleuse und führt zur Landesgrenze am Großen Wusterwitzer See bei Brandenburg an der Havel. Die Route bietet Naturerlebnisse pur – besonders im Jerichower Land, das mit unberührter Landschaft begeistert. Sie verbindet Kultur,


Paltrockwindmühle in Parey

Geschichte und Radgenuss auf ideale Weise. Wer hier mit dem Rad unterwegs ist, entdeckt eine der reizvollsten Radstrecken im Herzen Deutschlands..

urlaubsregion-mittelelbe.de

SEHENSWERTE ORTE AM WEG:

1. Wasserstraßenkreuz Hohenwarthe **2**. Burg mit Gartenträume Parks **3**. Schloss Zerben - Auf den Spuren der „Effi Briest" **4**. Paltrockwindmühle Parey




Blütenpracht im Flickschupark zur Landesgartenschau 2018

GUT ZU WISSEN

Weitere Informationen:
Magdeburger Tourismusverband Elbe-Börde-Heide e. V.
Domplatz 1b
39104 Magdeburg
Tel. +49 (0) 391 738790
radwege@elbe-boerde-heide.de
urlaubsregion-mittelelbe.de

Verbindungen
Zum Elberadweg und zum Aller-Elbe-Radweg über das Wasserstraßenkreuz Hohenwarthe, zum Altmarkrundkurs über Parey und Genthin, zum Telegraphenradweg bei Burg

Ausgewählte Bahnhöfe
Burg, Genthin



Bad Köstritz, Köstritzer Schwarzbierbrauerei

Elsterradweg

Über Ländergrenzen reisen

ETAPPENTOUR
Länge:
238,5 km*
↗ 739 m
↘ 1.364 m

*Strecke in Sachsen-Anhalt

Der Elsterradweg begleitet die Weiße Elster von ihrer Quelle in Böhmen bis zur Mündung in die Saale südlich von Halle (Saale) und ist ca. 240 km lang.

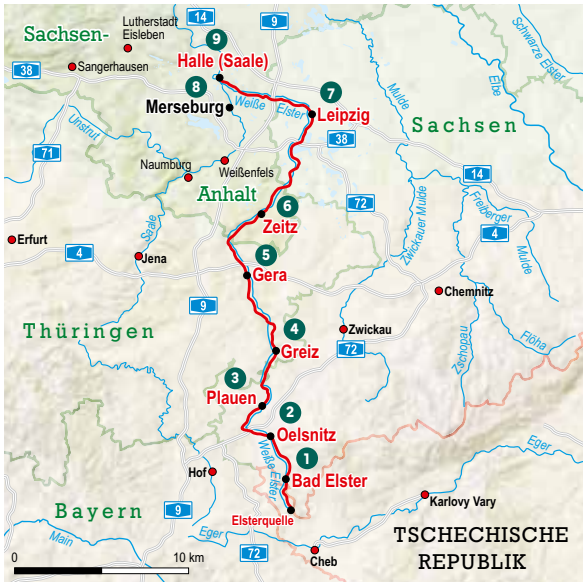
Im böhmischen Asch (As) beginnt der Radwanderweg und gelangt durch weite Landschaftsschutzgebiete über Plauen, Greiz, Gera und Crossen nach Zeitz ganz im Süden Sachsen-Anhalts. Im mittelalterlichen Stadtkern befinden sich neben dem Zeitzer Schloss der Dom St. Peter und Paul mit einer eindrucksvollen romanischen Krypta, ebenfalls ein Teil der „Straße der Romanik".

Einige Fahrradkilometer weiter verlässt der Radweg bei Profen Sachsen-Anhalt wieder und geht weiter durch Sachsen. Dieser Bogen führt durch die Messestadt Leipzig und kehrt westlich von Schkeuditz letztlich nach Sachsen-Anhalt zurück, bevor der Fluss südlich von Halle in die Saale mündet.

vogtland-tourismus.de


Aussichtspunkt Tagebau Profen

SEHENSWERTE ORTE AM WEG:
1. Kultur- und Festspielstadt Bad Elster **2**. Oelsnitz **3**. Plauen **4**. Greiz **5**. Gera **6**. Zeitz **7**. Leipzig **8**. Merseburg **9**. Halle (Saale)




Moritzburg in Zeitz

GUT ZU WISSEN

Weitere Informationen:
Tourismusverband Vogtland e. V.
Göltzschtalstr. 16
08209 Auerbach/Vogtland
Tel. +49 (0) 3744 18886-0
info@vogtland-tourismus.de
vogtland-tourismus.de

Verbindungen
zum Rundkurs Saale-Unstrut-Elster Rad-Acht bei Zeitz, zum Radweg Saale-Harz und zum Saaleradweg und Himmelsscheibenradweg bei Halle (Saale)

Ausgewählte Bahnhöfe
Halle (Saale), Leipzig, Gera, Plauen


Anhaltische Gemäldegalerie im Schloss Georgium

Gartenreichtour Fürst Franz

Paradiesisch Reisen

TAGESTOUR
Länge:
68,2 km
↗ 48 m
↘ 48 m

Eine erlebnisreiche Tour führt den Radfahrer durch das Gartenreich Dessau-Wörlitz von Fürst Leopold II. Friedrich Franz von Anhalt, einem Enkel des „Alten Dessauers".

Das heutige UNESCO-Weltkulturerbe mit seinen romantischen Schlössern, Parkanlagen, Alleen und Kleinarchitekturen ist ein wahr gewordener Gartentraum, eingebunden in eine herrliche Landschaft an Elbe und Mulde. Beim Start der Route in Großkühnau (Dessau) wartet mit dem Kühnauer Park ein landschaftliches Kleinod. Vorbei am Weinbergschlösschen führt die Strecke zum Schloss und Park Georgium. Im Schloss befindet sich die Anhaltische Gemäldegalerie mit einer Sammlung altdeutscher und niederländischer Malerei. Durch den Sieglitzer Park, die Elbauen und Vockerode werden die Wörlitzer Anlagen erreicht.

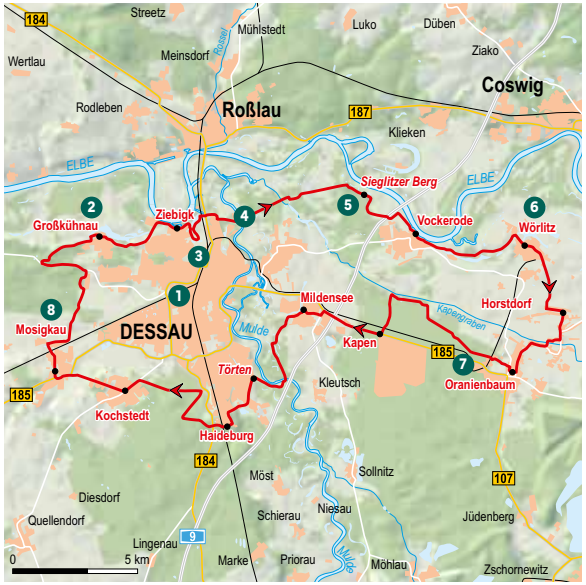

Georgengarten

Über Oranienbaum mit barockem Stadt-, Schloss- und Parkensemble geht es zur Biberfreianlage und dem Informationszentrum „Auenhaus" des UNESCO-Biosphärenreservats Mittelelbe nach Mildensee und über Park Mosigkau zurück zum Start.

anhalt-dessau-wittenberg.de

SEHENSWERTE ORTE AM WEG:

1. Dessau-Roßlau **2**. Großkühnau **3**. Georgium
4. Luisium **5**. Sieglitzer Berg **6**. Wörlitz
7. Oranienbaum **8**. Mosigkau




Waldpark Sieglitzer Berg

GUT ZU WISSEN

Weitere Informationen:
WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V.
Neustraße 13
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel. +49 (0) 3491 402610
info@anhalt-dessau-wittenberg.de
anhalt-dessau-wittenberg.de

Verbindungen
zum Elberadweg,
Europaradweg R1,
Mulderadweg
und Flämingradweg
bei Dessau-Roßlau

Ausgewählte Bahnhöfe
Dessau-Roßlau,
Dessau-Mosigkau, Roßlau


Arche Nebra

Himmelsscheibenradweg

Auf den Spuren der Bronzezeit

ETAPPENTOUR
Länge:
71 km
↗ 265 m
↘ 283 m

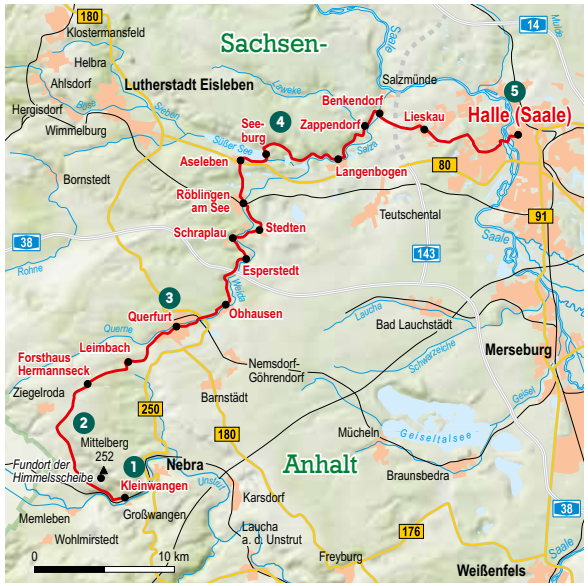
Am Fundort der berühmten „Himmelsscheibe von Nebra" beginnt eine spannende Reise in die Menschheitsgeschichte zurück in die Bronzezeit.

Der sensationelle Fund der Bronzeplatte mit Goldapplikationen gilt weltweit als älteste Abbildung des Kosmos (ca. 3.600 Jahre alt). Vom heutigen Aufbewahrungsort der Himmelsscheibe, dem Landesmuseum für Vorgeschichte in der Saalestadt Halle, können die Radler auf diesem Radweg auf den Spuren der Geschichte zum Ausgrabungsort auf dem Mittelberg fahren. Von Halle (Saale) führt der Weg in das Mansfelder Land mit der Weinregion am Süßen See, bevor sich mit der Burg Querfurt eine der mächtigsten Burgen Deutschlands erhebt. Weiter verläuft der Himmelsscheibenradweg durch den Ziegelrodaer Forst bis zum Besucher- und Erlebniszentrum „Arche Nebra".

saale-unstrut-tourismus.de


Querfurt

SEHENSWERTE ORTE AM WEG:
1. Wangen **2**. Mittelberg und Arche Nebra **3**. Burg Querfurt **4**. Seeburg **5**. Halle (Saale)



Himmelswege Ringheiligtum Pömmelte

Das Ringheiligtum Pömmelte ist eine Station der archäologischen Tourismusroute „Himmelswege", zu der auch die Arche Nebra gehört. Es ist eine prähistorische Kreisanlage, die offenbar mindestens 300 Jahre lang als Kultstätte und eventuell als Machtzentrum der Elite diente. Sie besteht aus sieben ineinander liegenden Ringen: kreisförmig errichtete Holzpalisaden, Erdwälle und Gräben. Durchbrochen werden diese von Toren, durch die an den uralten Jahresfesten die Sonne schien. Weitere Informationen bietet das Salzlandmuseum in Schönebeck (Elbe). In einem eigenen Ausstellungsbereich zum Ringheiligtum finden sich Grabungsfunde und weitere originale Objekte aus der Region, die die wichtigen Kulturen aus der Steinzeit und der frühen Bronzezeit erklären, der Zeit vor über 4.000 Jahren, als der Ritualort ursprünglich genutzt wurde.

himmelswege.salzlandkreis.de

GUT ZU WISSEN

Weitere Informationen:
Saale-Unstrut-Tourismus GmbH
Neuer Steinweg 1
06618 Naumburg
Tel. +49 (0) 3445 233790
saale-unstrut-tourismus.de
himmelswege.de

Verbindungen
zum Unstrutradweg und zur Salzstraße bei Wangen, zum Radweg Saale-Harz bei Seeburg, zum Saaleradweg (und über diesen zum Elsterradweg) bei Halle (Saale)

Ausgewählte Bahnhöfe
Halle (Saale), Röblingen am See, Querfurt, Wangen


Ringheiligtum Pömmelte bei Schönebeck (Elbe)


Stadtkirche St. Laurentius

Havelradweg

Der Vierländerweg bis zur Elbe

ETAPPENTOUR
Länge:
43 km*
↗ 33 m
↘ 70 m

*Strecke in Sachsen-Anhalt

Von der Havelquelle in Mecklenburg-Vorpommern führt der Havelradweg über Berlin, Potsdam und Brandenburg durch idyllische Landschaften nach Sachsen-Anhalt.

Auf sachsen-anhaltischem Gebiet kann der Radler den Flusslauf der Havel auf 43 km durch die Altmark begleiten, bevor der Fluss in die Elbe mündet. Vom brandenburgischen Rathenow kommend, gelangt man in den etwa 1.400 Einwohner zählenden Erholungsort Schollene. Weiter in das storchenreiche Molkenberg und von dort in das Fischerdorf Warnau, das auf eine kulinarische Entdeckungsreise einlädt. Es geht über Kuhlhausen und Jederitz in die Insel- und Domstadt Havelberg. Hier kreuzen der Elberadweg und der Altmarkrundkurs den Havelradweg.

altmark.de


Haus der Flüsse

SEHENSWERTE ORTE AM WEG:
1. Rathenow **2**. Schollene **3**. Molkenberg **4**. Garz **5**. Havelberg



Entdeckungstour Nationale Naturlandschaften

Die Nationalen Naturlandschaften in Sachsen-Anhalt sind reich an natürlichen Schönheiten: ein Nationalpark, drei Biosphärenreservate, spannende Renaturierungsprojekte und fünf Naturparke. Vielseitige Naturlandschaften erwarten Urlauber in Sachsen-Anhalt. Romantik soweit das Auge reicht finden Besucher z. B. im UNESCO-geschützten Biosphärenreservat Mittelelbe. Weitere UNESCO-Biosphärenreservate Sachsen-Anhalts sind der Drömling im Osten und die Karstlandschaft Südharz. Die sagenumwobene Bergwildnis des Nationalparks Harz lädt zu Frischluftkuren und wilden Entdeckungstouren, z. B. auf den Spuren der Luchse, ein. Renaturierungsprojekte wie an Goitzsche oder der Geiseltalsee, die sich von Tagebaugebieten zu Seenlandschaften mit hohem Erholungswert gewandelt haben, und Naturlehrpfade für die ganze Familie, wie der beliebte Löwenzahnpfad im Nationalpark Harz, lehren die Mysterien der Natur auf einzigartige Weise.

nationale-naturlandschaften.de

GUT ZU WISSEN

Weitere Informationen:
Altmärkischer Regionalmarketing- und Tourismusverband (ART)
Marktstr. 13
39590 Tangermünde
Tel. +49 (0) 039322 72600
altmarkrundkurs.de

Verbindungen
zum Elberadweg und Altmarkrundkurs in Havelberg

Ausgewählte Bahnhöfe
Rathenow


Unterwegs im UNESCO-Biosphärenreservat Mittelelbe


Muldebrücke in Dessau-Roßlau

Mulderadweg

Alte Burgen und moderne Giganten

TAGESTOUR
Länge:
50,9 km*
↗ 46 m
↘ 22 m

*Strecke in Sachsen-Anhalt

Alte Ortskerne, historische Burgen und Schlösser, Museen und beeindruckende Bauwerke säumen diesen Weg.

Dort, wo in der Bauhausstadt Dessau die Mulde in die Elbe mündet, beginnt bzw. endet der Mulderadweg. Die Strecke von Dessau nach Bad Düben führt durch die Muldeaue und das UNESCO-Welterbe Gartenreich Dessau-Wörlitz vorbei am Irrgarten Altjeßnitz und der Goitzsche durch die Dübener Heide bis in die Kurstadt Bad Düben. In der Goitzschesee-Region lohnt sich ein längerer Aufenthalt oder ein Abstecher auf die KOHLE | DAMPF | LICHT | SEEN - Radroute nach FERROPOLIS.

Der Mulderadweg folgt ab Bad Düben der sogenannten „Vereinigten Mulde" bis Wurzen. Hier teilt sich der Fluss und somit auch der Mulderadweg in den Abschnitt Zwickauer Mulde und Freiburger Mulde.

mulderadweg.de


Burg Düben

SEHENSWERTE ORTE AM WEG:
1. Dessau-Roßlau **2**. Altjeßnitz **3**. Pouch **4**. Bad Düben



Entdeckungstour

Biosphärenreservat Mittelelbe

Das Biosphärenreservat Mittelelbe erstreckt sich an 303 Kilometern Elbe durch Sachsen-Anhalt und ist Teil des länderübergreifenden UNESCO-Biosphärenreservats Flusslandschaft Elbe. Die Vielfalt der verschiedenen Lebensräume in den naturnahen Stromauen ist beeindruckend und Grundlage für einen großen Artenreichtum. Zahlreiche Pflanzen und Tiere leben hier, darunter auch viele bedrohte Arten. So hat sich der Biber, der vor Jahrzehnten fast ausgestorben war, wieder in der Flusslandschaft angesiedelt.

mittelelbe.com


Ausblick auf die Elbe


Impression im Biosphärenreservat Mittelelbe

GUT ZU WISSEN

Weitere Informationen:
Koordinierungsstelle
Mulderadweg
c/o Leipzig Tourismus
und Marketing GmbH
Augustusplatz 9
04109 Leipzig
Tel. +49 (0)341 7104-372
mulderadweg@
ltm-leipzig.de
mulderadweg.de

Verbindungen
zum Europaradweg R1, zur Gartenreichtour Fürst Franz, zum Elberadweg und zum Flämingradweg in Dessau-Roßlau

Ausgewählte Bahnhöfe
Dessau-Roßlau


Marktplatz Lutherstadt Wittenberg

Radweg Berlin-Leipzig

Zur Wiege der Reformation

ETAPPENTOUR
Länge:
232,6 km
↗ 436 m
↘ 361 m

Von der Bundeshauptstadt über die Lutherstadt Wittenberg direkt in die sächsische Messe- und Medienmetropole.

Etwa 230 Kilometer von Berlin-Mitte bis zum Leipziger Hauptbahnhof. Als Skaterweg (Flaeming-Skate) aus Brandenburg kommend, führt die Route durch den östlichen Teil des Naturparks Fläming mit seinen wechselnden Landschaftsbildern mit Wald, Wiesen, Äckern und naturnahen Bachläufen. So gelangt der Radwanderer in die Lutherstadt Wittenberg. Hier, wo Martin Luther 1517 die berühmten 95 Thesen anschlug, lohnt ein längerer Aufenthalt für einen unvergesslichen Besuch der historischen Luthergedenkstätten (UNESCO-Welterbe). In Wittenberg überquert der Radweg die Elbe und führt am Bergwitzsee vorbei in den Naturpark Dübener Heide. Über die malerischen Kurorte Bad Schmiedeberg und Bad Düben wird die sächsische Messestadt Leipzig erreicht.

radweg-berlin-leipzig.de


Kurhaus Bad Schmiedeberg

SEHENSWERTE ORTE AM WEG:
1. Berlin **2**. Zossen **3**. Jüterbog **4**. Lutherstadt Wittenberg **5**. Bergwitzsee **6**. Bad Schmiedeberg **7**. Bad Düben **8**. Leipzig



Entdeckungstour

Martin Luther und die Reformation

Sachsen-Anhalt war Luthers Zuhause und ist das Ursprungsland der Reformation. Hier ist Martin Luther geboren, hier hat er gelebt, hier ist der große Reformator gestorben. Die Gedanken der Reformation haben Europa verändert und Anhänger in der ganzen Welt gefunden. An den Originalschauplätzen der Reformation ist noch heute Luthers Leben und Wirken zu erleben. Dazu zählen die vier UNESCO-Luthergedenkstätten in Wittenberg: das Lutherhaus, das Melanchthonhaus, die Schlosskirche „Allerheiligen" mit Thesentür und die Stadtkirche „St. Marien".

welterbe-sachsen-anhalt.de

GUT ZU WISSEN

Weitere Informationen:
WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V.
Neustraße 13
06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel. +49 (0) 3491 402610
info@anhalt-dessau-wittenberg.de
anhalt-dessau-wittenberg.de
radweg-berlin-leipzig.de

Verbindungen
zum Elberadweg, Europaradweg R1 und zur Kohle | Dampf | Licht | Seen - Radroute in Lutherstadt Wittenberg, zum Mulderadweg in Bad Düben

Ausgewählte Bahnhöfe
Jüterbog,
Lutherstadt Wittenberg,
Bergwitz, Leipzig


Thesentür an der Schlosskirche, Lutherstadt Wittenberg


Seeburg

Radweg Saale-Harz

Auf Luthers Wegen

ETAPPENTOUR
Länge:
68,9 km
↗ 471 m
↘ 303 m

Dieser Radweg verbindet den Saaleradweg mit dem Harz. Auf knapp 70 Kilometern durchquert er in Sachsen-Anhalt eine geschichtsträchtige Region.

Hier wirkten Persönlichkeiten wie Luther, Novalis und Händel. Entlang der Route erwarten den Radfahrer wechselnde Landschaftsbilder und schöne Waldgebiete, aber auch idyllisch gelegene Orte und Kulturstätten. Gleich am Startpunkt, der Händelstadt Halle (Saale), lohnt sich ein längerer Aufenthalt. Westlich der Stadt führt der Weg durch die Weinregion Mansfelder Seen und die Höhnstedter Obstanbaugebiete zum Nordufer des Süßen Sees. Mit knapp fünf Kilometern Länge lädt er zum Baden, Segeln, Surfen oder Angeln ein. Die Route verläuft weiter zu den UNESCO-Welterbestätten in der Lutherstadt Eisleben mit dem Geburts- und Sterbehaus, weiter nach Mansfeld-Lutherstadt mit Luthers Elternhaus, Schloss Mansfeld und den Mansfelder Seen.

saale-unstrut-tourismus.de


Süßer See

SEHENSWERTE ORTE AM WEG:
1. Halle (Saale) **2**. Höhnstedt **3**. Seeburg
4. Lutherstadt Eisleben **5**. Mansfeld




Lutherstadt Eisleben

GUT ZU WISSEN

Weitere Informationen:
Saale-Unstrut Tourismus GmbH
Neuer Steinweg 1
06618 Naumburg (Saale)
Tel. +49 (0) 3445 233790
saale-unstrut-tourismus.de

Verbindungen
zum Saaleradweg, Himmelsscheibenradweg (u. über Saaleradweg zum Elsterradweg) bei Halle (Saale)

Ausgewählte Bahnhöfe
Halle (Saale), Lutherstadt Eisleben, Klostermansfeld, Mansfeld (Südharz)
PlusBus-Linie 309 (für Höhnstedt),
PlusBus-Linie 420 (für Mansfeld)


Marina Mücheln

Salzstraße

Aktiv auf alten Handelswegen

ETAPPENTOUR
Länge:
137 km
↗ 697 m
↘ 613 m

Auf den historischen Salzhandelswegen erkunden Radtouristen Sachsen-Anhalts reizvollen Süden.

Die Route führt von der sächsischen Landesgrenze durch die Saale-Elster-Aue in die Domstadt Merseburg. Weiter zum Geiseltal und dem gleichnamigen See, einem ehemaligen Braunkohletagebau, der sich durch Flutung zum größten künstlichen Binnensee Deutschlands entwickelte. Die Salzstraße führt über Mücheln und Steigra zur Unstrut. Weiter nach Nebra und Wangen kommt man am Besucherzentrum „Arche Nebra" und am Fundort der „Himmelsscheibe von Nebra" auf dem Mittelberg vorbei. Durch den Ziegelrodaer Forst nach Allstedt über einen straßenbegleitenden Radweg wird Oberröblingen erreicht. Von dort führt ein Weg in die Rosenstadt Sangerhausen über Tilleda mit Kaiserpfalz, Kelbra, Berga und Uftrungen.

saale-unstrut-tourismus.de


Merseburg

SEHENSWERTE ORTE AM WEG:
1. Geiseltalsee **2**. Braunsbedra **3**. Mücheln
4. Nebra **5**. Allstedt **6**. Sangerhausen



Die „Salzige Tour"

durch eine Entdeckerregion zum „Weißen Gold"

Das „Weiße Gold" der Magdeburger Börde ist nicht nur süß, vielmehr brachten salzig schmeckende Kristalle der Region schon lange vor der Zuckerrübe Reichtum und Wohlstand. Die „Salzige Tour" führt über teils uralte Handels- und Salzstraßen, auf denen Salz über weite Strecken transportiert wurde, von Staßfurt über Schönebeck und Magdeburg nach Zielitz und über Egeln zurück ins Staßfurter Revier. Sie steuert salzhaltige Quellen und Deutschlands erstes Soleheilbad sowie die Wiege des weltweiten Kalibergbaus und eines der noch heute weltweit größten Kaliwerke an. Man kann Theater auf einer salzigen Bühne erleben und die höchste Erhebung zwischen Magdeburg und Ostsee – den Kalimandscharo – erklimmen.

urlaubsregion-mittelelbe.de

GUT ZU WISSEN

Weitere Informationen:
Saale-Unstrut
Tourismus GmbH
Neuer Steinweg 1
06618 Naumburg (Saale)
Tel. +49 (0) 3445 233790
saale-unstrut-tourismus.de

Verbindungen
zum Saaleradweg bei Merseburg, zum Unstrutradweg bei Karsdorf und Wangen, zum Himmelsscheibenradweg bei Wangen, zum Harz-Rundweg bei Uftrungen

Ausgewählte Bahnhöfe
Wangen, Sangerhausen, Berga


Kalimandscharo Zielitz


Stadtparkbrücke Sömmerda

Unstrutradweg
Romanik und edle Tropfen

ETAPPENTOUR
Länge:
190 km
↗ 300 m
↘ 554 m

Viele Radler schwärmen nach der Tour auf dem Unstrutradweg von der Landschaft, der Natur und der Ruhe.

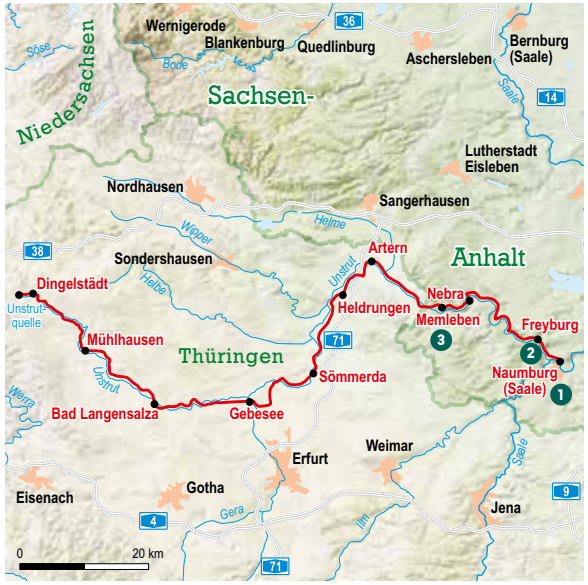
Der familienfreundliche Fluss-Radweg mit geringen Höhenunterschieden begleitet die Unstrut auf ihrem insgesamt knapp 190 km langen Lauf von der Quelle im Eichsfeld bis zur Mündung in die Saale bei Naumburg. Der Radfernweg führt durch das Thüringer Kernland, die Kyffhäuserregion und das südliche Sachsen-Anhalt mit der Weinregion Saale-Unstrut. Am Fuße romantischer Weinhänge geht es durch das nördlichste Qualitätsweinbaugebiet Europas und den Naturpark Saale-Unstrut-Triasland. Vom Startbahnhof in der fast 1.000-jährigen Domstadt Naumburg geht es zunächst stromaufwärts nach Freyburg und zu einem Besuch


Freyburg

in der Rotkäppchen-Sektkellerei mit Erlebniswelt, dem Herzoglichen Weinberg, dem Schloss Neuenburg und dem mittelalterlichen Stadtkern. Der Weg führt vorbei am Fuß des Mittelberges, nahe dem Fundort der „Himmelsscheibe von Nebra" und am weithin sichtbaren Besucherzentrum „Arche Nebra". Über Kloster und Kaiserpfalz Memleben geht es weiter über Wendelstein nach Thüringen.

saale-unstrut-tourismus.de

SEHENSWERTE ORTE AM WEG:
1. Naumburg **2**. Freyburg/Unstrut **3**. Memleben




Blütengrund bei Naumburg (Saale)

GUT ZU WISSEN

Weitere Informationen:
Unstrutradweg e.V.
Neuer Steinweg 1
06618 Naumburg (Saale)
Tel. +49 (0) 3445 233790
saale-unstrut-tourismus.de

Verbindungen
zum Saaleradweg bei Naumburg und zum Himmelsscheibenradweg bei Wangen

Ausgewählte Bahnhöfe
Naumburg,
Freyburg/Unstrut



Milde-Biese-Aland-Tour

ETAPPENTOUR: 96,3 km ↗ 80 m ↘ 130 m

Wie ein blaues Band begleitet das Flüsschen Milde-Biese-Aland die landschaftlich reizvolle Tour von der Mildequelle im Heidedorf Letzlingen, Standort des Jagdschlosses der Hohenzollern, bis nach Beuster mit Anschluss zum Elberadweg. Die Tour verläuft auf befestigten Feld-, Wald- und Wiesenwegen verschiedener Beschaffenheit, landwirtschaftlich genutzte sandige Wege und stille Straßen, die meist leicht zu befahren sind. Mit den Bussen der PVGS kann man die Rückfahrten inklusive kostenloser Fahrradmitnahme gut bewältigen.





Vier-Länder-Grenzradweg

ETAPPENTOUR: 88,8 km ↗ 32 m ↘ 7 m

Das Grüne Band, einst innerdeutsche Grenze und Todesstreifen, ist heute ein Gebiet voller Leben, in dem Natur, Kultur und Geschichte einen harmonischen Dreiklang anstimmen. Besonders deutlich wird diese Symbiose am Knotenpunkt von Elbe, Altmark und Wendland. Mit vielfältigen Landschaften, in denen bedrohte Tier- und Pflanzenarten einen geschützten Lebensraum finden, ist das vom naturnahen Flusslauf der Elbe geprägte Gebiet ein Eldorado für Naturliebhaber.





Altmärkischer Reformationsradweg

ETAPPENTOUR: 168,1 km ↗ 167 m ↘ 167 m

Kirchengeschichte aktiv erleben. Über 30 Kirchen der Einheitsgemeinde Hansestadt Gardelegen verbindet der Reformationsradweg. Der rund 160 Kilometer lange Weg führt Radler abseits der großen Straßen von einer Kirche zur nächsten. Kennzeichen jeder Station sind eine Stele mit einer der 95 Thesen Martin Luthers und einer Rose als Symbol der Reformation. Der komplette Rundweg wird Stück für Stück erweitert, Ziel sind 95 Stationen, für jede These eine.





Bismarckroute

ETAPPENTOUR: 44,4 km ↗ 12 m ↘ 13 m

Die Tour führt im Elb-Havel-Winkel von Klietz aus auf die Spuren des ehemaligen Reichskanzlers Otto von Bismarck. Er wurde am 1. April 1815 im Ort Schönhausen (Elbe) geboren. Es lohnt sich, Besuche der Bismarck- Ausstellung im ehemaligen Torhaus sowie der romanischen Kirche St. Marien und Willebrord, Taufkirche von Otto von Bismarck, einzuplanen. Der barocke Gartenträume Park und die Katte Gruft in Wust sind weitere Highlights am Radweg.

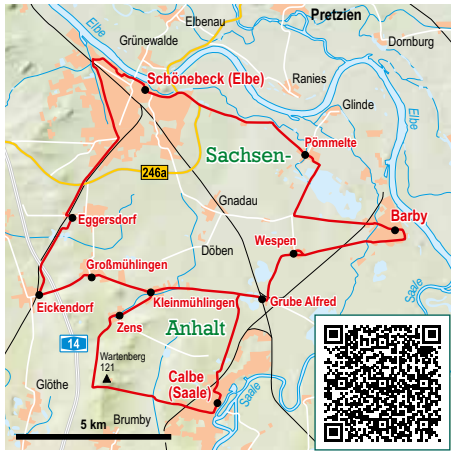




Börde-Hamster-Radweg

ETAPPENTOUR: 64 km ↗ 84 m ↘ 84 m

Fruchtbare Felder, sanfte Hügel und in der Ferne verstreute Dörfer und Städte – das zeichnet den Börder-Hamster-Radweg durch den Salzlandkreis aus. Der Rundkurs führt dabei nicht nur durch eine tierreiche Flusslandschaft, sondern zeigt auch historisch gewachsene Städte mit vielen Anziehungspunkten der Region. Der Solepark in Schönebeck, das Ringheiligtum Pömmelte und das Friedensfahrtmuseum in Kleinmühlingen sind nur einige Highlights. Und auch ein Abstecher nach Calbe (16 km zusätzlich) ist während der Tour möglich.





Boderadweg

ETAPPENTOUR: 110,1 km ↗ 43 m ↘ 183 m

Der Boderadweg führt vom Harz in die Urlaubsregion Mittelelbe nach Gröningen mit der Klosterkirche St. Vitus – eines von 88 Bauwerken der Straße der Romanik. Es folgt Oschersleben mit der charakteristischen Arena-Rennstrecke und Gelegenheit zum Bummeln. Weiter geht es am Löderburger See entlang nach Staßfurt, der Wiege des Kalibergbaus, wo ein Besuch des Stadt- und Bergbaumuseums lohnt, vorbei an Schloss Hohenerxleben und weiter nach Nienburg. Beim Naturschutzgebiet Sprohne mündet die Bode in die Saale.





4 Millionen Jahre Menschheitsgeschichte

TAGESTOUR: 52,7 km ↗ 198 m ↘ 188 m

Ausgehend von der historischen Ziegelei Hundisburg wird der Pedalritter auf dem 40 km langen Rundkurs um Haldensleben die Menschheitsgeschichte im doppelten Wortsinn erfahren. Die Strecke führt vorbei an lokalen Sehenswürdigkeiten und bietet viele Möglichkeiten zum Picknicken, Einkehren und sogar zum Baden. Ein Kilometer auf dieser Strecke stellt 100.000 Jahre der Menschheitsgeschichte dar.

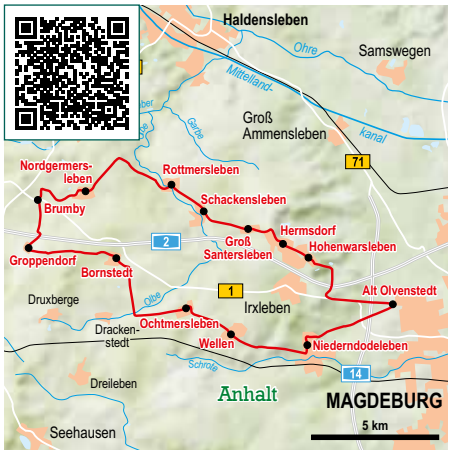




Holunderradwege

TAGESTOUR: 51,8 km ↗ 167 m ↘ 167 m

Die Holunderradwege offenbaren die Vielfalt und Schönheit der weiten Bördelandschaft und die Schätze der Natur zwischen geschichtsträchtigen Dörfern. Das Holunderradwegenetz ist in alle Himmelsrichtungen an weitere regionale und überregionale Radwanderwege angebunden: im Norden an den Elbe-Aller-Radweg, im Westen und Südwesten an den Aller-Radweg und im Süden und Osten an den Börde-Radweg.

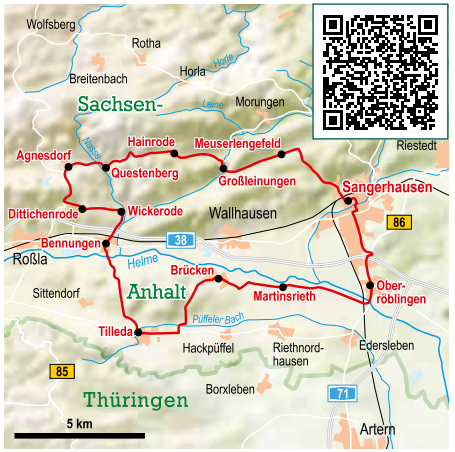




Erlebnistour Karstlandschaft

TAGESTOUR: 50,4 km ↗ 617 m ↘ 617 m

Mit dem Fahrrad die schöne Natur des Harzer Vorlandes erkunden, mit allen Sinnen genießen und Natur erleben: Fauna und Flora, auf einsamen Wegen tief durchatmen, Stress abschütteln – und dabei ein Teilstück der Karstlandschaft Südharz entdecken. Die Tour durch stille Bauerndörfer und reizvolle Naturkulissen lädt dazu ein, Land und Menschen intensiv kennenzulernen und teilzuhaben an den vielseitigen Möglichkeiten, die diese Region zu bieten hat.





Radroute am Grünen Band im nördlichen Harzvorland

TAGESTOUR: 70 km ↗ 384 m ↘ 384 m

Das nördliche Harzvorland zwischen Hornburg, Osterwieck, Vienenburg, Bad Harzburg, Ilsenburg und Wernigerode: Aus seinen sanften Hügeln ragt nur der Große Fallstein als unübersehbarer Aussichtspunkt hervor. Dieser liebliche Landstrich lädt Radfahrer zu einer Route entlang des Grünen Bandes ein. Sie führt an Obstplantagen, Feldern und Kastanienalleen vorbei, durch unberührte Natur und zu den Resten der ehemaligen Grenzanlagen.





Rund um die Rappbode

TAGESTOUR: 115,3 km ↗ 1.526 m ↘ 1.526 m

Lust auf Rennradfahren im Harz? Diese mittelschwere Tour durch den östlichen Oberharz zu den Orten Wernigerode, Blankenburg und Benneckenstein bietet auch den einen oder anderen Ausblick über das nördlichste Mittelgebirge Deutschlands – Abwechslung und Rennsportspaß pur. Weitere Informationen und Rennrad-Tourentipps gibt es unter **rennrad-harz.de**

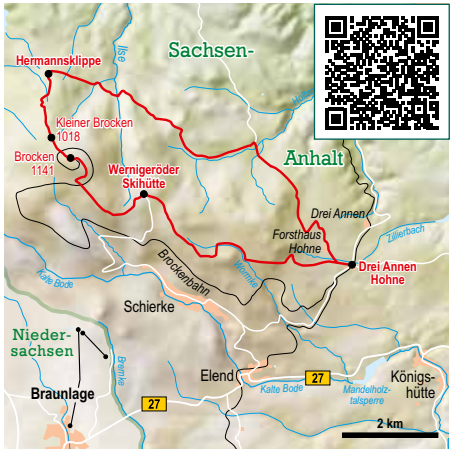




W9 Auf zum Brocken

TAGESTOUR: 27,4 km ↗ 762 m ↘ 762 m

Diese Mountainbike-Tour gehört zum Routennetz der VOLKSBANK-ARENA-HARZ, dem Bikeparadies im Norden und größten Mountainbike-Wegenetz Norddeutschlands. Alle Informationen zu den 74 ausgeschilderten MTB-Rundtouren mit insgesamt 2.300 Kilometern Strecke und 55.000 Höhenmetern gibt es unter **volksbank-arena-harz.de**





Goetheradweg

2-TAGESTOUR: 85,7 km ↗ 625 m ↘ 570 m

Auf 86 Kilometern führt der Goetheradweg von Bad Lauchstädt bis nach Bad Sulza – vorbei an Burgen, Dichterorten und durch sanfte Hügellandschaften. Die Strecke verbindet Orte, an denen Johann Wolfgang von Goethe wirkte, forschte und verweilte. Auf gut ausgebauten Wegen lassen sich Kultur, Natur und Geschichte gleichermaßen erfahren – ideal für eine genussvolle Zweitagestour.



Kulturlandschaft Droyßiger-Zeitzer Forst

TAGESTOUR: 45,2 km ↗ 514 m ↘ 517 m

Entlang des Elsterradwegs führt der Geopfad „Kulturlandschaft Droyßiger-Zeitzer Forst" als Rundweg von Droyßig über Ossig nach Zeitz und zurück. Eine spannende Reise durch Hochflächen, Täler, Mittelalter sowie auf die Spuren des Bergbaus und der Industrialisierung sowie der Renaturierung der Bergbauflächen.



Zuckerbahnradweg

TAGESTOUR: 37,3 km ↗ 291 m ↘ 323 m

Der Zuckerbahnradweg, auf der ehemaligen Bahnstrecke zwischen Zeitz und Camburg, verbindet zum einen den Elsterradweg mit dem Saaleradweg auf steigungsarmen Strecken, zum anderen wird in Kretzschau die Verbindung nach Hohenmölsen mit dem Mondsee und weiter zum Saaleradweg in Weißenfels (Saale-Unstrut-Elster Rad-Acht) oder Kleinkorbetha geschaffen. Der Radweg ist barrierefrei.



Saale-Unstrut-Elster Rad-Acht

ETAPPENTOUR: 173 km ↗ ↘ 600 m

Dieses Radtourenangebot im Süden Sachsen-Anhalts verbindet verschiedene Radrouten zu einem kreuzenden Rundkurs. Die Radrouten verlaufen, mit Naumburg im Zentrum, in Form einer Acht. Der Rundweg kann als Ostroute mit 86 Kilometern oder Westroute mit 78 Kilometern befahren werden.





KOHLE | DAMPF | LICHT | SEEN – Radroute

ETAPPENTOUR: 353,4 km ↗ 1.031 m ↘ 981 m

Die KOHLE | DAMPF | LICHT | SEEN - Radroute verbindet auf über 350 Kilometern zwischen Lutherstadt Wittenberg, Bitterfeld-Wolfen, dem Leipziger Neuseenland, dem Altenburger Land und dem Geiseltalsee zahlreiche Standorte des mitteldeutschen Braunkohlereviers, die Einblicke in die Geschichte der Braunkohlegewinnung, der Energiegewinnung aus Braunkohle und der braunkohle-verarbeitenden Industrie geben. Sie zeigt den einzigartigen Wandel einer ökologisch zerstörten Region hin zu einem landschaftlich reizvollen Seengebiet mit grünen Industrien.



Bauhaus-Tour



TAGESTOUR: 18,2 km ↗ 18 m ↘ 18 m

Auf einer ausgeschilderten Route von etwa 18 Kilometern Länge erreichen Architektur-Interessierte alle Bauhaus-Bauten in Dessau und lernen gleichzeitig die Stadt in ihren unterschiedlichen Facetten kennen. Die Bauhaus-Tour teilt sich in eine Nord- und eine Südrunde, beide starten am Hauptbahnhof. Die Nordrunde ist 7 Kilometer lang und führt zum Kornhaus, den Meisterhäusern und dem Bauhaus-Gebäude. An der 11,7 Kilometer langen Südrunde liegen das ehemalige Arbeitsamt, die Laubenganghäuser, das Konsumgebäude und die Siedlung Törten.

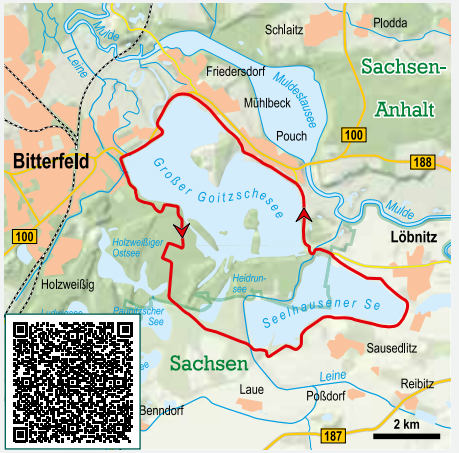


Goitzschesee-Rundweg



TAGESTOUR: 30,3 km ↗ 86 m ↘ 86 m

Der Große Goitzschesee vor den Toren der Stadt Bitterfeld ist ein landschaftliches Juwel mit einem breiten Angebot für Wassersportler, Erholungssuchende und Naturliebhaber. Der Rundweg um den Goitzschesee zeigt den Strukturwandel der vergangenen Jahrzehnte und macht die Transformation der ehemaligen Industrielandschaft in der Kulturlandschaft Goitzsche erlebbar. Beeindruckende Stationen rund um den See sind zum Beispiel der Pegelturm, der Bitterfelder Bogen oder der Rote Turm in Pouch.



Flämingradweg



ETAPPENTOUR: 43,3 km ↗ 48 m ↘ 48 m

Von Dessau-Roßlau nach Zerbst/Anhalt-Walternienburg. Der Weg führt aus dem Fläming bis zur Elbe. Er ist angebunden an die überregionalen Radwege Europaradweg R1 und Elberadweg und ein idealer Radweg, um die Schönheiten des Naturpark Fläming zu entdecken. Findlinge und Riesensteine sowie Burgen und Mühlen prägen das Bild der Fläminglandschaft. Die „Entschlossenen Kirchen" (meist offene Kirchen mit thematischem Schwerpunkt) auf dem Weg laden zur Besichtigung ein.




Bikepark Hahnenklee


Rathaus Quedlinburg


Rennradfahrer im Harz

Die Harzer Berge

Ein Eldorado für Mountainbiker

Cross Country, Marathon, Freeride, Downhill, Dirt – im Harz sind so gut wie alle Facetten des Mountainbikesports möglich. Die 74 ausgeschilderten und klassifizierten Routen der Volksbank Arena Harz führen zu fantastischen Ausblicken und imposanten Kulturdenkmälern. Auf 2.300 Streckenkilometern mit insgesamt 55.000 Höhenmetern wechseln sich schmale Trails, weicher Waldboden und steinige Passagen mit Sprüngen und Kurven in drei Schwierigkeitsgraden ab. An 31 Orten der Region können Biker an den Start gehen und entdecken die abwechslungsreiche Landschaft immer wieder aufs Neue. Mythen und Sagen begegnen Mountainbiker auf den Routen im Bodetal. Die sieben Routen um das schroffste Felsental haben es in sich und schlängeln sich durch dichte Wälder über schmale wurzelreiche Pfade bis hin zu eindrucksvollen Aussichtsplätzen. Gleich fünf Bikeparks in Braunlage, Hahnenklee, Sankt Andreasberg, Schulenberg und Thale fordern höchste Konzentration von den Fahrern und stellen ihr technisches Können auf die Probe. Seit ein paar Jahren gibt es zudem bei Ilsenburg im Nordharz den Trailpark Harz. Er bietet mit derzeit vier Trails Fahrspaß für unterschiedliche Leistungsniveaus – von familientauglich bis anspruchsvoll.

volksbank-arena-harz.de • trailparkharzev.de

Radfahren und Genießen

Ein Paradies fürs E-Bike

Das Genuss Bike Paradies im Harz und Harzvorland verbindet landschaftliche Vielfalt und kulinarische Entdeckungen. In dieser Region lässt sich Radfahren hervorragend mit Genuss verbinden. Auf einer großen Schleife mit zwölf abwechslungsreichen Etappen zwischen 24 und 65 Kilometern sowie 14 als Rundtouren konzipierten Sterntouren eröffnet sich eine besondere Vielfalt für alle Sinne. E-Bikes und Pedelecs machen auch kleinere Steigungen problemlos passierbar und ermöglichen ein intensives Naturerlebnis, das zum Abschalten und Entschleunigen einlädt. Entlang der Wege bieten Gastronomiebetriebe, Erzeuger regionaler Produkte, Fahrradverleihstationen und verschiedene Beherbergungsmöglichkeiten viel Komfort und sorgen für einen reibungslosen Ablauf. Gemütliche Einkehrmöglichkeiten laden dazu ein, die bisherigen Eindrücke Revue passieren zu lassen oder den nächsten Streckenabschnitt zu planen. Auch das kulturelle Angebot kommt nicht zu kurz: Die Routen führen an spannenden Museen, mehreren UNESCO-Welterbestätten vorbei und durch geologisch bedeutsame Landschaften. Das Gebiet erstreckt sich von Wolfsburg im Norden über Elm-Lappwald, Huy-Fallstein bis zu den südlichen Ausläufern des Harzes.

genuss-bike-paradies.com

Für Einsteiger und Profis

Rennradfahren im Harz

Ob große oder kleine Runden, hohe Berge oder tiefe Täler, Rennradfahrer erwartet in der Harzer Gebirgswelt ein abwechslungsreiches Fahrerlebnis. Unzählige Routen bieten optimale Trainingsbedingungen für ambitionierte Radsportler, aber auch für probierfreudige Einsteiger. Ebene, leicht hügelige Straßen bis hin zu Kletterpartien von bis zu 18 Prozent Steigung zeichnen die Strecken im Harz aus. Letztere eignen sich insbesondere für kraftintensive Einheiten wie „Kraft mit Rad". So ist es nicht verwunderlich, dass der Harz gern zur individuellen Wettkampfvorbereitung genutzt wird und große Veranstaltungen wie die Niedersachsenrundfahrt, die Deutschlandtour oder die Friedensfahrt hier einst Station machten. In kaum einer anderen Region begegnet Rennradfahrern landschaftlich so viel Abwechslung auf dem Sattel. Die Touren führen durch einen Nationalpark, ein Biosphärenreservat, einen Geopark, vier Naturparks und zu drei UNESCO-Welterbestätten. Sie passieren große Talsperren, historische Fachwerkstädte und beeindruckende Moorlandschaften. Ortsansässige Gastgeber, die sich auf die Bedürfnisse der Radsportler eingestellt haben, runden das Angebot vor Ort ab. Weitere Informationen und Rennrad-Tourentipps gibt es unter **rennrad-harz.de**

Harzer Tourismusverband, Marktstr. 45,
38640 Goslar, Tel.: +49 (0)5321/340 40
info@harzinfo.de, **harzinfo.de**



Mit dem ADFC auf Radtour

Tipps für Radreisen und Radausflüge

ADFC-Qualitätsradrouten

ADFC-RadReise-Regionen

Radfahren in Urlaub und Freizeit ist beliebt. Immer mehr Menschen genießen es, sich auch im Urlaub aktiv und gesund zu bewegen sowie Natur und Kultur im eigenen Tempo zu entdecken. Damit der Radurlaub ein unbeschwertes Erlebnis wird, bietet der ADFC umfangreiche Informationen und Tipps für die Reiseplanung.

Das passende Reiseziel finden

Das ADFC-Magazin „Deutschland per Rad entdecken" stellt eine Auswahl der schönsten Radfernwege und Radregionen Deutschlands vor. Das E-Paper und Bestellformular sowie weitere Ideen und Tipps für Radtouren gibt es auf der Webseite **adfc-radtourismus.de.**

Seit über 30 Jahren fahrradfreundlich unterwegs

Auch der schönste Tag auf dem Rad endet irgendwann. Gut, wenn dann eine Bett+Bike-Unterkunft wartet: fahrradfreundlich, mit sicherem Abstellplatz, Lademöglichkeit und Gastgeber:innen, die wissen, was Radreisende brauchen – in über 5.900 Unterkünften in Deutschland und Europa. **bettundbike.de**

Bei der Routenauswahl lohnt es sich, auf die beiden Qualitätssiegel **ADFC-Qualitätsradroute** und **ADFC-RadReiseRegion** zu achten.

Sag dem Reiseland-Kompass, was du magst, und er zeigt dir, wo du es in Sachsen-Anhalt findest.

Entdecke jetzt online passende Tipps mit dem neuen Tool für DEINE unvergleichlichen Momente in Sachsen-Anhalt.

reiseland-kompass.de

© IMG / L. Lindau, M. Sasse, R. Klatt; DZT / F. Meyer



SACHSEN-ANHALT #moderndenken

IMPRESSUM

Eine Produktion im Auftrag der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH, Am Alten Theater 6, 39104 Magdeburg, Tel. 0391/56899-0, tourismus@img-sachsen-anhalt.de, www.sachsen-anhalt-tourismus.de /// Broschüre zum Magazin OutdoorWelten Winter 2025/2026; Redaktionsanschrift: OutdoorWelten GmbH, Theaterstr. 22, 53111 Bonn, Tel. 0228/28 62 94-80, post@outdoor-welten.de /// Geschäftsführer: Ralph Wuttke, wuttke@outdoor-welten.de /// Textgrundlagen aus den Regionen /// Layout: Olga Koch /// Titelbild: © TVSSW, Felix Meyer /// Fotos: Rayk Weber (3); Maximilian Semsch (8, 9, 16, 40); Saaleradweg e. V., Vincent Grätsch (10, 45); IMG Sachsen-Anhalt mbH (38): Alf Maron (10, 24), 4iMEDIA GmbH (20, 21, 32), Lüder Lindau (22, 46), Danny Kurz (25), Nilz Böhme (29), Rolf Klatt (35), Maximilian Wiesenbach (43); Europaradweg R1_D3, Thomas Koy (12, 30, 31, 46); Melanie Busse (14); Dominik Ketz (18); R. Floum (18); Stadt Burg (19); Saale-Unstrut-Tourismus e. V.: Falko Matte (20, 32, 34), Christoph Keller (24, 36), Sven Runkel (34), Transmedial (37, 44, 45); Elberadweg, Felix Meyer (23, 28); Hansestadt Havelberg (26); DZT, Florian Trykowski (27); WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V., Uwe Weigel (28, 29, 30); Standortentwicklungsgesellschaft Mansfeld-Südharz mbH (33); Unstrutradweg e. V., Falko Matte (36); Jessica Baldauf (38); Hansestadt Gardelegen (39); VerbGem EHL, Jenny Freier (39); Magdeburger Tourismusverband Elbe-Börde-Heide e.V. (41); Börde (41); Harzer Tourismusverband: M. Gloger (42, 48), Luca Weber (48, 49); Tourismusverein Huy-Fallstein, Christine Krebs (42); fotoweberei (43); WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V.: Mika Garau (47), Uwe Weigel (47); TMN, Lars Kaletta (49); ADFC, Herfort (50) /// Kartografie: Heinz Muggenthaler, Stadtplatz 9, 94209 Regen /// Druck: MÖLLER PRO MEDIA® GmbH, Zeppelinstraße 6, 16356 Ahrensfelde/// © OutdoorWelten GmbH, Bonn, 2025. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages und mit Quellenangaben statthaft

FSC www.fsc.org RECYCLED Papier aus Recyclingmaterial FSC® C075521

www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- hauptsächlich aus Altpapier

QB5

Dieses Druckerzeugnis wurde mit dem Blauen Engel ausgezeichnet

DIE NEUE STAUNENSWERTE TOUR

Entdecke dein Welterbe
IN SACHSEN-ANHALT

6 WELTERBE-HIGHLIGHTS, 3 ETAPPEN, 300 KM
MIT BAHN, BUS, RAD UND AUTO



Neue Meisterhäuser in Dessau-Roßlau © DZT/Julia Nimke

SACHSEN-ANHALT **#moderndenken**

JETZT ONLINE:

welterbe-sachsen-anhalt.de